



Anti-Korruptionsrichtlinie

Informationen auf einen Blick für ITV-Mitarbeiter* einschließlich Windlight Pictures GmbH (Fassung vom 04.10.2021)

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Regelungen gelten gleichermaßen für alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Geschlechtsidentität oder ihrem Geschlechtsausdruck.*

Sie dürfen nicht:

- Bestechungen wie z.B. „Schmiergelder“ anbieten oder annehmen
- Geschenke in Form von Bargeld oder Gleichwertigem anbieten oder annehmen
- Wohltätige Spenden ohne Billigung für ITV vornehmen
- Regierungsvertretern bzw. Beamten Geschenke anbieten bzw. von diesen annehmen
- Bargeld von ITV ausgeben oder Aufwendungen entstehen lassen, ohne offizielle Quittungen einzuholen

Sie müssen:

- für alle Geschenke über 100£ oder Bewirtung über 500£ (bzw. in entsprechender Höhe in anderen Währungen) eine Genehmigung einholen
- prüfen, dass unsere Lieferanten Anti-Korruptionsgesetze einhalten, und die von uns verwendeten Lieferanten vertraglich verpflichten, keine Bestechungen anzubieten oder anzunehmen
- Ihre Firmenkreditkarte verwenden, wenn Aufwendungen für ITV entstehen
- sich zu Wort melden, falls Sie den Verdacht hegen, dass etwas nicht in Ordnung ist.

Grundsatzerklärung und Zweck

Wir üben unsere Geschäftstätigkeit grundsätzlich aufrichtig und ethisch einwandfrei aus. Wir verfolgen in Bezug auf Bestechung und Korruption einen Nulltoleranz-Ansatz und verpflichten uns, in unserer gesamten Geschäftstätigkeit und allen unseren Beziehungen, überall wo wir tätig sind, professionell, fair und mit Integrität zu handeln und effektive Systeme zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption einzurichten und durchzusetzen.

Diese Richtlinie enthält unsere diesbezüglichen Pflichten und erläutert unsere Erwartungen bezüglich der Beachtung und Wahrung dieser Richtlinie durch alle unsere Mitarbeiter und Partner. Sie stellt Informationen und Orientierungshilfen zur Erkennung und zum Umgang mit Bestechung und Korruption zur Verfügung.

Unbeschadet der Verantwortung der Geschäftsführung der Windlight Pictures GmbH für deren Geschäftstätigkeit ist das Management Board von ITV für die die Überwachung der Einhaltung dieser Richtlinie zuständig

Ihre Pflichten

Sie müssen diese Richtlinie lesen, verstehen und einhalten.

Die Prävention, Aufdeckung und Meldung von Bestechung und anderen Formen der Korruption ist Aufgabe aller, die für uns, mit uns bzw. unter unserer Aufsicht tätig sind. Alle Mitarbeiter müssen jegliche Aktivitäten meiden, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen bzw. einen solchen nahe legen könnten. Sie müssen ITV bzw. die Geschäftsführung der Windlight Pictures umgehend benachrichtigen, falls Sie glauben oder den Verdacht haben, dass ein Verstoß gegen oder eine Missachtung dieser Richtlinie erfolgt ist oder in Zukunft erfolgen könnte.

Für wen gilt diese Richtlinie?

Diese Richtlinie gilt für alle Personen, die auf allen Ebenen für ITV bzw. Windlight Pictures tätig sind oder für ITV bzw. Windlight Pictures Dienstleistungen erbringen, einschließlich aller (unbefristet oder befristet oder aushilfsweise angestellter) Mitarbeiter, Berater, Auftragnehmer, Auszubildenden, entsandter Mitarbeiter, Leiharbeitnehmer, Ehrenamtlichen und Praktikanten an allen Standorten.

Definition von Bestechung

Bestechung ist eine häufige Form von Korruption, die als das Anbieten oder Erhalten eines Wertgegenstands oder Vorteils, um jemanden zu einer unlauteren Handlung zu bewegen oder für eine unlautere Handlung zu entlohnen, definiert wird. Bestechungen sind illegal, und das Anbieten oder Annehmen von Bestechungen stellt eine Straftat dar. Eine „unlautere“ Handlung ist eine Handlung, die eine Nichterfüllung der Erwartung bedeutet, dass eine Person in gutem Glauben, unparteiisch bzw. einer Vertrauensstellung gemäß handeln wird.

Mit ITV in Verbindung stehende Personen

ITV könnte sich einer Straftat schuldig machen, falls eine mit ITV in Verbindung stehende Person eine andere Person zu Gunsten von ITV besticht. Eine Person steht mit ITV „in Verbindung“, wenn sie Dienstleistungen für ITV erbringt, und zwar ungeachtet der Eigenschaft, in der sie diese erbringt. Entsprechend können dazu unsere Vertreter, Mitarbeiter, Tochtergesellschaften, Vermittler, Joint Venture-Partner und Lieferanten (in Deutschland, Großbritannien und anderen Ländern) gehören, durch deren Handlungen ITV sich einer Straftat schuldig machen könnte.

Sanktionen bei Nichteinhaltung

Die potenziellen Folgen einer Verurteilung wegen Bestechung können in einigen Ländern strafrechtliche Sanktionen wie Gefängnisstrafen und/oder unbegrenzte Geldbußen für die betroffene Person und das Unternehmen sein.

„Führungskräfte“ (zu denen auch Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder gehören) könnten ebenfalls wegen einer Straftat verurteilt werden, falls das Gericht zu dem Schluss gelangt, dass sie in die Gewährung oder Annahme einer Bestechung oder die Bestechung ausländischer Amtsträger durch ITV eingewilligt haben. Vor allem besteht die Möglichkeit, dass ein Nichthandeln als Einwilligung angesehen wird, was zu einer strafrechtlichen Verfolgung, Geld- und/oder Freiheitsstrafen führen kann.

ITV nimmt die Einhaltung dieser Richtlinie sehr ernst. Jeglicher Verstoß gegen die Richtlinie durch ITV Mitarbeiter kann zu Disziplinarmaßnahmen wie Abmahnung, Fristsetzung zur Heilung, Freistellung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sowie zu gerichtlichen Verfahren führen.

Risikobewertungen

Alle ITV-Unternehmen haben unter Mitwirkung ihrer Legal- und Business Affairs-Teams eine Risikobewertung vorgenommen und einen Aktionsplan für den Bereich der Anti-Korruption beschlossen. Sie werden ihre Risikobewertung jährlich neu überprüfen und die Ergebnisse an den Group Legal Director von ITV weitergeben. Eine Risikobewertung ist zwingend erforderlich, sobald ITV von einer Bestechungshandlung Kenntnis erlangt oder eine solche vermutet, das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit auf ein neues Land ausdehnt, in dem eine höhere Bestechungsgefahr besteht, oder einen transformativen Unternehmenserwerb oder -zusammenschluss vornimmt.

In den bisher durchgeführten Risikobewertungen wurden Geschenke und Bewirtung, Schmiergelder, Schenkungen und Lobbyarbeit sowie Vertragsabschlüsse mit Personen bzw. Parteien, die mit ITV in Verbindung stehen, als potenzielle Gefahren für ITV identifiziert. Die Richtlinie von ITV zur Minderung dieser Gefahren ist nachstehend ausgeführt.

Geschenke und Bewirtung

Diese Richtlinie verbietet nicht den Erhalt bzw. die Gewährung einer Bewirtung von Dritten in normalem, angemessenem Umfang. Wir verkennen nicht, dass das Geben von Geschäftsgeschenken von Land zu Land und Region zu Region verschieden ist und dass etwas in einer Region normal und akzeptabel sein kann, was in einer anderen als inakzeptabel angesehen wird. Es gilt deshalb zu prüfen, ob das Geschenk oder die Bewirtung unter allen Umständen aus Sicht von ITV (d.h. ohne Berücksichtigung örtlicher Bräuche oder Praktiken) als angemessen und gerechtfertigt zu betrachten und in keiner Weise mit einer unlauteren Handlung verbunden ist. Die hinter einem Geschenk steckende Absicht ist dabei stets zu berücksichtigen.

Das Anbieten oder Annehmen von Geschenken kann als akzeptabel angesehen werden, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- es erfolgt nicht mit der Absicht, Einfluss auf ITV oder einen Dritten auszuüben, um Aufträge einzuholen oder fortzuführen oder sich einen Geschäftsvorteil zu sichern, um das Einholen oder Fortführen von Aufträgen oder den Geschäftsvorteil zu belohnen, oder als ausdrücklicher oder stillschweigender Austausch für Gefälligkeiten oder Leistungen;
- das Geschenk erfolgt im Namen von ITV, nicht im Namen der betreffenden Person;
- es handelt sich nicht um Bargeld;
- es ist unter den gegebenen Umständen angemessen (so ist es in Vereinigtem Königreich z.B. üblich, zu Weihnachten kleinere Geschenke auszutauschen);
- es ist unter Berücksichtigung des Beweggrundes für das Geschenk von angemessener Art und angemessenem Wert (beispielsweise ist die Annahme eines Geschenks von einem Lieferanten in einer Zeit, in der ein Bewertungsverfahren oder eine Neuausschreibung stattfindet, nicht angemessen);
- es wird offen und nicht versteckt überreicht; und/oder
- es wird nicht staatlichen Amtsträgern, Politikern oder politischen Parteien angeboten oder von diesen angenommen.

Falls Sie bei ITV beschäftigt sind, müssen Sie außerdem unsere ITV Spesenrichtlinie (in Deutschland "Reisekostenrichtlinie") einhalten (einschließlich des darin enthaltenen Grundsatzes: kein Beleg, keine Zahlung) sowie unsere interne Geschenk- und Bewirtungsrichtlinie im Code of Conduct von ITV, die Sie jeweils auf der ITV plc-Website finden.

Schmiergelder

Wir zahlen grundsätzlich keine Schmiergelder irgendwelcher Art und nehmen diese nicht an; ausgenommen davon sind lediglich Fälle, in denen keine Alternative zu einer Zahlung besteht, um eine Gefahr für Leben, Freiheit oder die Gesundheit zu vermeiden. Schmiergelder sind in der Regel kleinere, inoffizielle Beträge, die zur Beschleunigung eines amtlichen Routinevorgangs oder für die Durchführung einer anderweitigen Amtshandlung, auf die Sie bzw. ITV bereits Anspruch haben, an einen staatlichen Amtsträger gezahlt werden. In Deutschland und Großbritannien sind sie nicht üblich, in einigen anderen Rechtsordnungen gehören sie jedoch zur Tagesordnung.

Falls Sie aufgefordert werden, eine Zahlung für uns vorzunehmen, sollten Sie immer bedenken, worauf sich die Zahlung bezieht. Sie sollten immer einen Beleg verlangen, auf dem der Zahlungsgrund angegeben ist.

Spenden

ITV gibt grundsätzlich keine Bargeld- oder sonstige Spenden an politische Parteien. Wir sorgen jedoch über unsere Public Affairs-Abteilung dafür, dass unsere Ansichten zu Sachverhalten, die unsere Tätigkeit betreffen, Regierungen gegenüber auf angemessene und effektive Weise vermittelt werden. Ein wesentlicher Teil des Rufes von ITV als führender Sender und Produzent betrifft unsere Unabhängigkeit. Wir sorgen deshalb im Umgang mit Regierungen, politischen Parteien und politischen Kandidaten stets dafür, dass wir nicht als Befürworter einer Gruppe oder Sache angesehen werden.

Wir spenden nur für wohltätige Zwecke, die gemäß den örtlichen Gesetzen und Verfahren rechtlich und ethisch einwandfrei und vom ITV Corporate Responsibility Team gebilligt worden sind.

Lobbyarbeit

Bevor Sie im Zusammenhang mit regulatorischen Angelegenheiten die Tätigkeit von ITV betreffend, Lobbyarbeit betreiben, sollten Sie mit den Public Affairs- und/oder der Regulatory Affairs-Abteilung von ITV, die für die tägliche Koordinierung von Kontakten mit staatlichen Stellen zuständig sind, Rücksprache halten.

Vertragsabschluss mit Personen, die mit ITV in Verbindung stehen

Unser Null-Toleranz-Ansatz in Bezug auf Bestechung und Korruption ist allen mit ITV (gemäß voranstehender Definition) in Verbindung stehenden Personen zu Beginn unserer Geschäftsverbindung sowie, soweit sachgemäß, auch danach zu vermitteln.

Für alle neu mit ITV in Verbindung stehenden Personen, bei denen die Gefahr der Bezahlung von Bestechungsgeldern im Namen von ITV besteht, wird ITV vorvertragliche Nachforschungen durchführen, um die in der jeweiligen Organisation vorherrschende Herangehensweise an Compliance- und Korruptionsrisiken zu ermitteln und sich zu vergewissern:

- über die Angemessenheit ihres aktuell bestehenden Anti-Korruptionsprogramms; und
- ob in der Vergangenheit Bestechung stattgefunden hat oder nicht.

Einleitende Due-Diligence-Untersuchungen berücksichtigen das Herkunftsland der verbundenen Person sowie den Platz des betreffenden Landes im Korruptionsindex (Corruption Perception Index)(<http://www.transparency.org/research/cpi/overview>).

Bei Abschluss von Handelsverträgen über die Erbringung von Dienstleistungen an ITV verlangt ITV Gewährleistungen bzw. Bestimmungen bezüglich der Bekämpfung von Korruption sowie das Recht auf Kündigung des Vertrags bei entsprechendem Verstoß. Wir behalten uns das Recht vor, unsere vertragliche Beziehung zu Dritten, die gegen diese Richtlinie verstoßen, zu beenden.

Whistleblowing & Speaking-Up

ITV hat Richtlinien für anonyme Verdachtsmeldungen (Speaking-Up und Whistleblowing), auf deren Basis Sie Ihre Bedenken auf einem korrekten Weg äußern können. Unsere Speaking-Up Richtlinie (bzw. einen Link hierzu) und die Whistleblowing-Richtlinie finden Sie auf der Website von ITV plc. .

Alle so vorgebrachten berechtigten Bedenken werden ordnungsgemäß untersucht, wobei die Identität der Person, die diese Bedenken vorgebracht hat, vertraulich behandelt wird.

Eine Person, die etwas in gutem Glauben vorbringt, muss weder mit Kritik noch mit anderen nachteiligen Folgen rechnen, falls sich nach der Untersuchung herausstellt, dass sie sich getäuscht hat. Jede Form von Vergeltungsmaßnahmen oder Schikanen gegenüber Personen, die Bedenken vorgebracht haben, werden nicht geduldet und werden vielmehr als ernste Disziplinarangelegenheit behandelt.

Aufbewahrung von Aufzeichnungen

Wir sind verpflichtet, Finanzaufzeichnungen zu führen, und verfügen über angemessene interne Kontrollen zum Nachweis der geschäftlichen Grundlage für die Vornahme von Zahlungen an Dritte.

Alle Abrechnungen, Rechnungen, Memoranden, Dokumente, Unterlagen und Aufzeichnungen, die in Zusammenhang mit dem Geschäftsverkehr von ITV stehen, müssen strengen Anforderungen an Genauigkeit und Vollständigkeit genügen.

Schulung

Alle Kollegen und Kolleginnen von ITV müssen den Schulungskurs von ITV zum Code of Conduct und Anti-Korruption absolvieren.

Überwachung und Neubewertung

ITV überwacht die Effektivität und überprüft die Umsetzung dieser Richtlinie regelmäßig (mindestens jährlich) mit besonderem Augenmerk auf ihre Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit. Alle Legal- und Business-Affairs-Teams von ITV führen jährlich eine eigenständige Überwachung und Überprüfung ihrer Anti-Korruptionsverfahren durch und leiten ihre Ergebnisberichte an den/die Director of Group Legal Affairs weiter. Dabei festgestellte Empfehlungen werden so zeitnah wie möglich umgesetzt. Der/die Director of Group Legal Affairs führt gegebenenfalls stichprobenartige Prüfungen der Überwachungs- und Überprüfungstätigkeiten durch.

ITV kann mit ITV in Verbindung stehende Personen bzw. Parteien auffordern, ihre Einhaltung dieser Anti-Korruptions-Richtlinie jährlich zu bestätigen.

Fragen

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob eine bestimmte Handlung Bestechung oder Korruption darstellt, Sie Bestechung oder Korruption einer Person im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für ITV vermuten oder Sie andere Fragen bezüglich dieser Richtlinie haben, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Governance-, Information- und Legal-Teams von ITV, das Ihnen gern weiterhilft.